

Siegel in Leipzig ferner:

- Oesten, T., Op. 315. Fantaisie élégante sur des motifs de l'Opéra: Marguerite, de Gounod, p. Pfte. 15 N \mathcal{A}
 Spindler, F., Op. 153. Schattenbilder. Drei Rhapsodien f. Pfte. No. 1. 17½ N \mathcal{A} . No. 2. 15 N \mathcal{A}
 Wels, C., Op. 63. Le Ruisseau du bois. Mouvement de Valse p. Pfte. 17½ N \mathcal{A}
 Wollenhaupt, H. A., Op. 21. Nocturne sentimental p. Pfte. 10 N \mathcal{A}
 — Op. 40. Nocturne mélancolique p. Pfte. 10 N \mathcal{A}
 — Op. 42. Hattie-Polka p. Pfte. 12½ N \mathcal{A}

Spielmeyer in Göttingen.

- Issleib, O. R., Op. 48. Mädchenträume. Mazurka brillante f. Pfte. 10 N \mathcal{A}
 Oesterley, H., Op. 11. Vier Lieder f. Männerchor. Partitur u. Stimmen 20 N \mathcal{A}
 Sennai, G., Musikalisches Bilderbuch. Sechs instructive Charakterstücke nach beliebten Liedern und Tänzen leicht f. Pfte. zu 4 Händen inger. 17½ N \mathcal{A}
 Thalia. Sammlung neuer und beliebter Lieder mit leichter Gitarrebegleitung. 20 N \mathcal{A}
 Weiss, G., Op. 3. Zwölf leichte melodische Tonsätze f. Pfte. zu 4 Händen, zum Gebrauch f. d. ersten Anfänger. Hft. I. 12½ N \mathcal{A}

Spina in Wien.

- Fahrbach Sohn, P., Op. 13. Flatterie. Polka-Mazurka f. Pfte. 7½ N \mathcal{A}
 — Op. 14. Vergissmeinnicht. Polka-Mazurka f. Pfte. 7½ N \mathcal{A}
 — Op. 16. La Ballerina. Polka-Mazurka f. Pfte. 7½ N \mathcal{A}
 Gruber, P., Kärnthner-Lieder. Quadrille f. Pfte. 10 N \mathcal{A}
 Haag, J., Op. 56. Volksblätter. Walzer f. Orchester. Partitur 1 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A}
 — Op. 69. Asmodi-Polka f. Pfte. 7½ N \mathcal{A}
 — Op. 70. Sang und Klang. Polka-Mazurka f. Pfte. 7½ N \mathcal{A}
 — Op. 71. Anemonen-Polka f. Pfte. 7½ N \mathcal{A}
 Offenbach, J., Adendblätter. Walzer f. Orchester. 2 \mathcal{A}
 Pessiack, Anna, Schmerling-Marsch f. Pfte. 7½ N \mathcal{A}
 Roth, F., Weghuber Rendez-vous-Polka f. Pfte. 7½ N \mathcal{A}

Spina in Wien ferner:

- Strauss, Eduard, Op. 7. Manuschaft an Bord. Quadrille nach Motiven der Operette von G. v. Zaytz, f. Orchester. 1 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A}
 Strauss, Johann, Op. 283. Saison-Quadrille f. Pfte. 10 N \mathcal{A}
 — Op. 285. Studentenlust. Walzer f. Orchester. 2 \mathcal{A}
 — Op. 286. Patronessen-Polka f. Orchester. 1 \mathcal{A} 15 N \mathcal{A} ; f. Violine u. Pfte. 10 N \mathcal{A} ; f. Pfte. 7½ N \mathcal{A}
 Strauss, Josef, Op. 154. Lebensgeister. Polka f. Violine u. Pfte. 10 N \mathcal{A}
 — Op. 155. Die Gazelle. Polka-Mazur, und Op. 160. Abendstern-Polka f. Orchester. 1 \mathcal{A} 15 N \mathcal{A}
 — Op. 155. Die Gazelle. Polka-Mazur f. Pfte. 7½ N \mathcal{A} ; f. Violine u. Pfte. 10 N \mathcal{A}
 — Op. 156. Die Clienten. Walzer f. Orchester. 2 \mathcal{A} ; f. Violine u. Pfte. 15 N \mathcal{A} ; f. Pfte. 15 N \mathcal{A}
 — Op. 157. Herold-Quadrille f. Orchester. 1 \mathcal{A} 15 N \mathcal{A} ; f. Violine u. Pfte. 12½ N \mathcal{A} ; f. Pfte. 10 N \mathcal{A}
 — Op. 158. Die Industriellen. Walzer f. Orchester. 2 \mathcal{A} ; f. Violine u. Pfte. 15 N \mathcal{A} ; f. Pfte. 15 N \mathcal{A}
 — Op. 159. Gablenz-Marsch f. Orchester. 1 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A} ; f. Pfte. 7 N \mathcal{A}
 — Op. 160. Abendstern. Polka f. Pfte. 7½ N \mathcal{A} ; f. Violine u. Pfte. 10 N \mathcal{A}
 Victor, M., Losungsworte. Walzer f. Pfte. 15 N \mathcal{A}

Volkening in Minden.

- Fissmer, W., Op. 13. Kinder-Clavier-Schule. 5. Aufl. 1 \mathcal{A}
 Gruwe, E., Op. 3. La Gaieté. Polka-Mazurka p. Pfte. 10 N \mathcal{A}
 — Op. 4. Zwei Concert-Märsche f. Pfte. 15 N \mathcal{A}
 — Op. 6. Fantaisie-Caprice p. Pfte. 10 N \mathcal{A}

Wengler in Leipzig.

- Gesangs-Komiker. Ausgewählte Couplets, Einlagen, Quodlibets mit Melodien u. Pfte.-Begleitung. Bd. 3. 2. Aufl. 10 N \mathcal{A} . Bd. 13. 10 N \mathcal{A}

Wiessner in Graz.

- Seydler, L. C., Wanderlust, von J. Vogl, für 4 Männerstimmen. Partitur u. Stimmen 12 N \mathcal{A}

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[16705.] In der Concursmasse der Gebr. Kag hier selbst haben sich verschiedene Druckschriften in einer Mehrzahl von Exemplaren vorgefunden, und ist es nicht gewiß, ob dieselben Eigenthum der Creditoren oder Commissionsartikel sind. Alle diejenigen nun, welche an diese Druckschriften (die allem Anschein nach nur Maculaturwerth haben, da sie schon seit Jahren gelegen haben sollen) irgend welche Ansprüche erheben wollen, mögen dieselben bis zum 1. September c. bei dem Unterzeichneten anmelden, widrigenfalls die qu. Druckschriften als zur Masse gehörig betrachtet werden müßten.

Dessau, 14. August 1864.

Der Rechtsanwalt

F. Freyberg,

Curator im Gebr. Kag'schen Concurs.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[16706.] P. P.

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab nicht mehr

G. Schönfeld's Buchhdlg. (Hermann Grafer),

sondern nur mit meinem Namen firmiren werde, und bitte höflichst, von dieser Aenderung in Ihren Büchern und Listen Notiz nehmen zu wollen.

Achtungsvoll ergeben

Annaberg, 20. August 1864.

Hermann Grafer.

Theilhabergesuche.

[16707.] In einer der größten Ausdehnung fähigen Buchhandlung einer großen oesterreichischen Handelsstadt kann ein junger tüchtiger Buchhändler als Compagnon eintreten. Capitaleinlage circa 6–8000 Gulden.

Offerten werden unter der Chiffre D. S. # 24. durch Herrn J. F. Hartknoch in Leipzig erbeten.

Verkaufsanträge.

[16708.] Die Unterzeichnete beabsichtigt, das von ihrem am 18. Mai d. J. verstorbenen Manne Fr. Otto hinterlassene Geschäft (Antiquariat und Leihbibliothek), welches seit 40 Jahren unter der Firma Schneider & Otto mit gutem Erfolg am hiesigen Plage betrieben wurde, mit der Concession zu verkaufen.

Das antiquarische Lager, hier das einzige,

besteht aus einer bedeutenden Sammlung von Werken aller Wissenschaften; die Leihbibliothek enthält in 26,000 Bänden nicht nur die bessere deutsche, englische und französische Belletristik, sondern auch viele für Geschichte, Biographie und Literaturgeschichte wichtige, zum Theil seltene Bücher.

Ehrlich gemeinte Offerten bittet die Unterzeichnete an die Firma Schneider & Otto zu richten, indem sie bemerkt, daß ein wissenschaftlich geordnetes geschriebenes Verzeichniß des antiquarischen Lagers und die gedruckten Kataloge der Leihbibliothek zur Durchsicht bereit liegen.

Göttingen, den 12. August 1864.

Ph. Otto geb. Klener.

[16709.] Eine Leihbibliothek, ca. 1300 Bände stark, als Fond für eine zu gründende kleinere geeignet, ist billig zu verkaufen. Verzeichnisse bittet man zu verlangen von

J. G. Neupert in Plauen.

[16710.] Das seit fünfzig Jahren zu Königsberg in Pr. im besten Betriebe befindliche antiquarische Geschäft des verstorbenen Ferd. Raabe, aus ca. 40,000 Bänden bestehend, welches einen jährlichen Netto-Ertrag von 15% und mehr abwirft, soll für 8000 Thlr. verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Briefe die antiquarische Buchhandlung von Ferd. Raabe, Altstäd. Langgasse Nr. 71.